

Wir setzen uns dafür ein,

- den Schulstandort zu erhalten und diesen zu modernisieren oder neu zu bauen. Möglicherweise sollten wir neu bauen, wenn das vorhandene Gebäude nicht zu sanieren ist. Wir setzen uns dafür ein, Fördergelder einzuwerben. Im Rahmen dieser Planung wollen wir ein Gesamtkonzept aufstellen. Dieses soll zeigen, welche Gebäude gemeinschaftlich genutzt und versorgt werden können. Die Offene Ganztagschule, der Sportverein und das Jugendzentrum werden in diese Überlegungen mit einbezogen.
- ausreichende und attraktive Krippen- und Kindergartenplätze in der gesamten Gemeinde zur Verfügung zu stellen, um allen Familien die passende Betreuung zu anbieten. In Groß Meinsdorf und Süsel sind zwei neue Kindergärten im Bau.
- unseren Jugendlichen attraktive Freizeitangebote in Sportvereinen, den Feuerwehren, der offenen Ganztagschule und im Jugendzentrum anzubieten und finanziell zu unterstützen.
- die Anliegen unserer Senioren wahrzunehmen und angemessen zu berücksichtigen. Wir wirken darauf hin, im Alter ein längeres Wohnen in der vertrauten Umgebung möglich zu machen. Wir unterstützen daher private oder ge-



nossenschaftliche Initiativen, die altersgerechtes Wohnen in unseren Dörfern schaffen. Auch brauchen wir eine bessere Infrastruktur im Nahverkehr, bei der Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs und ambulanten Diensten. Wir ermutigen engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Begegnungen und Unterstützung organisieren.



- Feuerwehren bedarfsgerecht auszustatten. Die Grundlage hierfür bietet der Feuerwehrbedarfsplan, der im Frühjahr 2023 in der Gemeindevertretung beraten werden wird.



- Zugewanderte bei der Integration zu unterstützen. Wir wollen dauerhafte und flexible Lösungen für Flüchtlingsunterkünfte schaffen, um auch für kommende Krisen eine tragfähige Lösung zu haben. So muss nicht jedes Mal neu geplant werden.



- unsere Straßen in ausreichendem Maß zu unterhalten und zu erneuern. Die Gemeinde soll ihre Straßen radfahrerfreundlicher gestalten.



- im Rahmen des verabschiedeten Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts ILEK der Gemeinde Süsel weitere Bau- und Gewerbegebiete auszuweisen. Alte Planungsgrundlagen der Dorfschaften sollen angepasst werden, um Möglichkeiten auch im Bestand ausfindig zu machen. Wir werden der sinnvollen Nutzung unserer Altbauten durch Umgestaltung und Umwidmung größere Beachtung schenken.



Wir fördern privates und genossenschaftliches Engagement, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

- das Glasfasernetz flächendeckend in unserer Gemeinde auszubauen. Die letzten Lücken müssen schnell geschlossen werden.



- alternative Energien in der Gemeinde Süsel zu fördern. Angemeldete Planungen für Solarflächen sollen umgesetzt werden. Vor allem ökologische Gesichtspunkte, aber auch Ausmaß und Abstand zur Wohnbebauung sind zu beachten. Ein erster Rahmenplan hierzu liegt vor.



Bei allen Vorhaben brauchen wir eine gute Zusammenarbeit von Bürgern, Vereinen, Selbstverwaltung und Verwaltung. Auch die Unternehmen in unserer Gemeinde sind wichtige Stützen für unsere Weiterentwicklung. Die Bürgerbeteiligung steht bei wichtigen Entscheidungen im Mittelpunkt. Die Politik muss weitsichtiger, nachhaltiger und vor allem konzeptioneller werden. Die Perspektive für unsere Gemeinde Süsel 2030 ist gefordert.

Das Fundament unseres Lebens und Arbeitens in der Gemeinde Süsel ist unsere Natur, unsere Umwelt. Diese wollen wir schützen und erhalten. Bei allen unseren politischen Entscheidungen werden wir dieses berücksichtigen und sorgfältig abwägen. Denn wir möchten auch zukünftig sagen:

Wir haben in Süsel ein gutes Leben auf dem Land.